

## Italiener Alessio Lorandi gewinnt Grand Prix de Pau

<b>Veranstaltung:</b>	03 Pau
<b>Session:</b>	Rennen 3
<b>Strecke:</b>	Pau / Frankreich
<b>Pole-Position:</b>	Alessio Lorandi (Carlin)
<b>Rennsieger:</b>	Alessio Lorandi (Carlin)
<b>Wetter:</b>	sonnig, 18,9 °C

Bei strahlendem Sonnenschein gewann Alessio Lorandi (Carlin) im südfranzösischen Pau sein erstes Rennen in der FIA Formel-3-Europameisterschaft. Der Italiener führte von der ersten bis zur letzten Runde auf dem 2,76 Kilometer langen Stadtkurs am Fuße der Pyrenäen und sorgte so auch für den ersten Triumph seines Teams Carlin in der FIA Formel-3-Europameisterschaft 2016. Lance Stroll (Prema Powerteam) kreuzte die Ziellinie beim prestigeträchtigen Grand Prix de Pau, einem der wichtigsten Formel-3-Rennen der Welt, als Zweiter vor George Russell (HitechGP) und übernahm damit die Führung in der Fahrerwertung.

Das Rennen war gerade erst gestartet, da kollidierten Nick Cassidy (Prema Powerteam) und Sérgio Sette Câmara (Motopark). Einige folgende Fahrer konnten den beiden nicht ausweichen, so dass nach wenigen Metern neben Cassidy und Sette Câmara auch Debütant David Beckmann (kfzteile24 Mücke Motorsport) und Zhi Cong Li (Carlin) ihr Rennen beenden mussten. Nikita Mazepin (HitechGP) bog nach einem Umlauf in die Boxengasse ab und musste ebenfalls aufgeben. Aufgrund des Unfalls schickte die Rennleitung das Safety Car auf die Strecke, wo es bis zum Ende der fünften Runde das Rennen neutralisierte.

Beim Restart in Runde sechs behielt Alessio Lorandi die erste Position, doch Lance Stroll setzte sich unmittelbar hinter ihn und wartete auf einen Fehler des Carlin-Schützlings. Beide konnten sich zunächst gemeinsam vom drittplatzierten George Russell absetzen. Während die Positionen an der Spitze unverändert blieben, überholte der bestplatzierte Rookie Joel Eriksson (Motopark) in Runde neun Ryan Tveter (Carlin) und eroberte den sechsten Rang.

Auf den vorderen Positionen konnte Russell sich in der Schlussphase wieder näher an die beiden vor ihm klassierten Lorandi und Stroll heranschieben, doch ein schleichender Plattfuß beendete seinen Vorwärtsdrang kurz vor dem Fallen der Zielflagge. Somit blieb der Brite auf Rang drei hinter Sieger Lorandi und dem

### FIA Formula 3

#### European Championship

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

[www.fiaf3europe.com](http://www.fiaf3europe.com)



zweitplatzierten Stroll. Platz vier ging an Callum Iott (Van Amersfoort Racing) vor Mikkel Jensen (kfzteile24 Mücke Motorsport), Joel Eriksson, Ryan Tveiter, Niko Kari (Motopark), Arjun Maini (ThreeBond with T-Sport) und Pedro Piquet (Van Amersfoort Racing).

**Alessio Lorandi (Carlin):** „Es war ein sehr guter Tag für mich, denn ich habe den Grand Prix de Pau gewonnen! Wir hatten schon im Qualifying einen guten Job gemacht, weshalb ich dieses Rennen von der Pole-Position beginnen durfte. Das ist auf dieser Strecke extrem wichtig, denn man kann hier kaum überholen. Mein Start war zwar nicht super, aber er hat gereicht, um die Führung zu übernehmen. Nach dem Safety Car hat Lance ständig Druck auf mich ausgeübt, aber ich habe keine großen Fehler gemacht und konnte bis zum Ziel vor ihm bleiben. Nun hoffe ich, dass dieser Sieg nicht mein einziger bleibt und dass ich noch in den Kampf um den Titel eingreifen kann.“

**Lance Stroll (Prema Powerteam):** „Mein Start war gut, aber Alessio hat getan, was er tun musste, um vorne zu bleiben. Ich war das gesamte Rennen lang in Schlagdistanz zu ihm und konnte auch etwas schneller fahren als er, aber er machte keinen Fehler. Hätte er einen gemacht, wäre ich auf alle Fälle bereit für einen Angriff gewesen. Ein unnötiges Risiko wollte ich aber auf keinen Fall eingehen, sondern dann lieber die Punkte für den dritten Platz mitnehmen. Glückwunsch an Alessio zum Sieg! Ich denke, dass das Rennen für ihn nicht einfach war, zumal er erstmals in Führung lag. Er hat einen guten Job gemacht.“

**George Russell (HitechGP):** „Am Start konnte ich den dritten Platz übernehmen, denn Sérgio Sette Câmara und Nick Cassidy hatten gleich auf den ersten Metern einen Unfall und schieden aus. Einige Runden vor Schluss bin ich noch einmal näher an die beiden vor mir platzierten Alessio und Lance rangekommen, aber als ich mir in der zweitletzten Runde einen schleichenden Plattfuß einfing, bin ich ohne Risiko ins Ziel gefahren.“

**FIA Formula 3  
European Championship**

Press & Public Relations  
Britta Mc Kenna  
An der Wachsfabrik 3  
D-50996 Köln  
Phone +49 2236 8952725  
Fax +49 2236 3783048  
Mobile +49 172 6333337  
media@fiaf3europe.com

[www.fiaf3europe.com](http://www.fiaf3europe.com)

